

Bandage mit Startnummer als Staffelstab

Hatte das Jahr 2016 mit einer Cross Staffel geendet, so wollten wir das Jahr 2017 auch mit einem Staffellauf beginnen. Ausgesucht hatte ich die 4 x 5 km Staffel im Plänterwald in Treptow am 12. Februar 2017. Ein Rundkurs auf schmalen Rad-, Wald- und Wanderwegen über 5 km, stellenweise noch vereist, machte es den Läuferinnen und Läufern nicht leicht unbeschadet über die Strecke zu kommen. Bei einer Temperatur um -3 Grad und eisigem Ostwind entlang der Spree war dieser Wettkampf auch nicht gerade ein Lauf zum „Jubeln“.

Ca. 600 Läufer/innen und 12 Staffeln waren am Start, und so zog sich das Feld gleich nach dem Start bei diesen engen Wegen weit auseinander. Jede Staffel bekam eine Startnummer mit integriertem Chip an einer Bandage befestigt, die über den Körper zu streifen war und dann nach Erreichen der Wechselzone an den nächsten Läufer weitergegeben werden musste. Auch ein Art Ersatz-Staffelstab, nicht ideal mit der „Bammelei“ am Körper zulaufen, aber so konnte für jeden Läufer die 5 km Zeit und die Gesamt-Nettozeit ermittelt werden. Unser Startläufer Thomas Bolm, also mittendrin in dem Gewühle, hatte es am schwersten, denn er musste erst einmal eine Gruppe mit seinem Tempo finden und das war nicht ganz leicht. Nach 24:32,5 Min. übergab er den „Bammelstab“ an Carsten von Heine, der dann nach 24:55,5 Min. Holger Stuckwisch als dritten Läufer auf die Reise schickte. Holger musste unterwegs eine Zwangspause einlegen, eine unübersichtliche vereiste Kurve und schon lag er am Boden. Hart im Nehmen erreicht er nach 25:14,6 Min. die Wechselzone, wo Melanie Palm schon ungeduldig auf ihn wartete. Als Schlussläuferin machte sie noch viel Boden gut,



Melanie, Holger, Carsten, Thomas

Ingo Balke

überholte Läufer um Läufer und war dann nach 22:31,6 Min. unter unseren letzten Anfeuerungsrufen und großem Jubel im Ziel.

Die Gesamtzeit von 1:36:59 Std. bedeutete den 5. Platz unter 12 Staffeln. Das sollte doch Auftrieb für weitere Staffelläufe geben, zumal unsere Staffel die fast ältesten Teilnehmer stellte. Unser „bibbernder“ Coach war voll auf zufrieden mit seinen Staffelläufern. Viele Dank an Melanie für die selbst gebackenen Kekse und die anderen Süßigkeiten.

Personen von links nach rechts: Ingo,